

Projekt „Grenzerfahrung“

Ein Projekt zur Visualisierung der historischen Grenze Wallisellen-Rieden zum Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Gemeindefusion 2016.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Standort:

Entlang der alten Grenze zwischen den Gemeinden Rieden und Wallisellen.

Länge:

Im Bereich zwischen der alten Winterthurerstrasse, Höhe Wägelwiesen und der Glärnischstrasse, ca. 1.0 km.

Ausführung:

Grundsätzlich temporär mit **farbigem Baustellen-Absperrband** mit Info- Aufdruck „Verlauf der historischen Grenze Wallisellen-Rieden bis 1916“ (siehe Beispiel im Anhang).

Ein **Projektbeschreibung** (wasserfest) wird an verschiedenen Orten entlang der Grenze aufgehängt.

Sicherheit:

Markierungen im Strassenbereich sowie Gemeinde-Parkplatz nach Absprache mit Sicherheitsabteilung. (Strassenbereich und Trottoir ohne Markierungen).

Das Projekt ist von der Gemeinde genehmigt worden.

Erlaubnis Eigentümer:

Betroffene Eigentümer werden persönlich kontaktiert und um Erlaubnis gefragt.

Dauer

1 Woche vor dem Riedenermarkt, ca. 03 -11.September 2016.

Realisierung:

Verein Vorortfestival; zuständig Ania Kurowska

Zusammenarbeit:

Angestrebt wird eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen; mit freundlicher Unterstützung des Ortsmuseums.

Kosten:

Über Vereinsbudget Vorortfestival 2016.

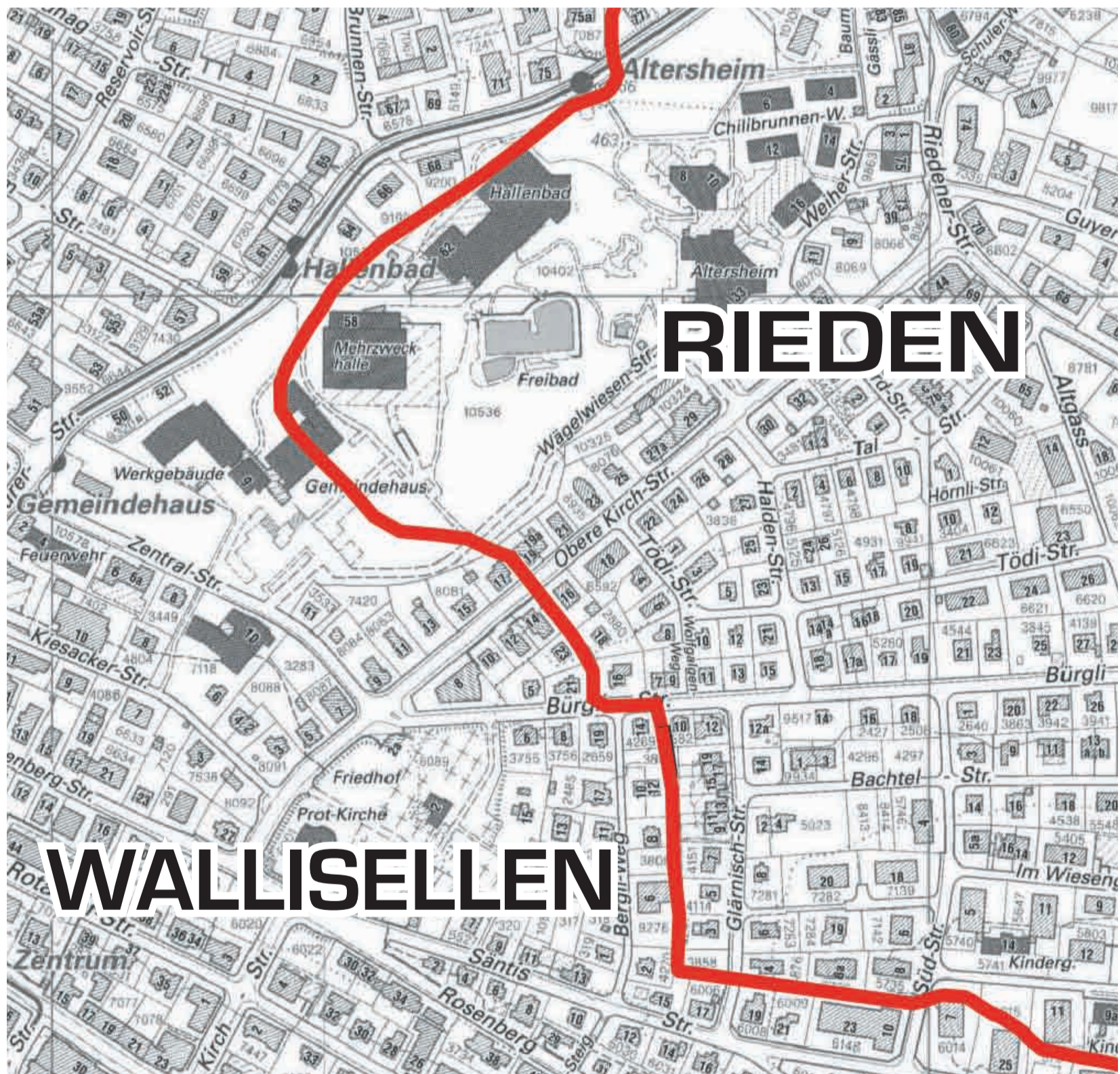
Kontakt:

info@vorortfestival.ch

„GRENZERFAHRUNG“

EIN PROJEKT ZUR VISUALISIERUNG DER HISTORISCHEN GRENZE WALLISELLEN - RIEDEN ZUM ANLASS DES 100 - JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER GEMEINDEFUSION 2016. DURCHFÜHRUNG VORORTFESTIVAL 3-11. SEPTEMBER 2016

Hätten Sie gedacht, dass **hier** vor hundert Jahren eine Grenze verlief? Damals hatte die beiden Gemeinden Rieden und Wallisellen fusioniert und heute erkennt man nichts mehr von den 2 Teilen. Die Visualisierung der historischen Grenze soll zum Denken anregen, über Sinn und Unsinn von neuen und alten Grenzen im weitesten Sinn. Lassen Sie sich inspirieren !



Ländergrenzen? nicht dass ich wüsste, sagte der Storch. **Nicht alle Grenzen sind dafür da, um überschritten zu werden.** Du bist deine eigene Grenze, erhebe dich darüber. **Überall wo Grenzen sind, wird geschmuggelt.** Es gibt keine Grenzen. Nicht für den Gedanken, nicht für die Gefühle. Die Angst setzt die Grenzen. **Viele Grenzen wurden aufgehoben, leider auch die moralischen.** Kinder brauchen Eltern, die Grenzen nicht nur setzen, sondern auch einhalten. **Es geht nicht darum, Grenzen zu verschieben, sondern ihnen den trennenden Charakter für die Menschen zu nehmen.** Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt. **Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen.** www.vorortfestival.ch